



Wichtige Informationen zum Coronavirus

Zürich, 16. März 2020

Brockenstuben werden geschlossen, Beratungsstellen nur telefonisch und per E-Mail erreichbar bis 31. März, Selbsthilfegruppen abgesagt, keine Testkäufe bis 30. April

Geschätzte Klientinnen und Klienten,
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Selbsthilfegruppen,
Partner unserer Dienstleistungsangebote, freiwillige Mitarbeitende

Heute Nachmittag hat der Bundesrat weitere Verschärfungen beschlossen, die auch Auswirkungen auf das Dienstleistungsangebot des Blauen Kreuzes Zürich haben:

Brockenstuben müssen schliessen

Auf Weisung des Bundes müssen alle Restaurants, Cafés und Läden schliessen, welche nicht zur Grundversorgung gehören. Dies bedeutet, dass wir leider unsere drei Brockenstuben in Bülach, Dübendorf und Winterthur ab sofort schliessen müssen. Diese Regelung gilt vorerst bis 19. April 2020.

Beratungsstellen bis 31. März nur telefonisch und per E-Mail erreichbar

Die Ansteckungsgefahr ist besonders im direkten Kontakt sehr hoch. Aus diesem Grund sind unsere Beratungsstellen in Zürich und Winterthur bis zum Dienstag, 31. März 2020 nur telefonisch und per E-Mail erreichbar. Somit können wir unsere Klientinnen und Klienten weiterhin beraten – einfach nicht persönlich. Wir tun dies auch zum Schutz unserer Klientinnen und Klienten.

Alkohol- und Tabaktestkäufe sistiert

Ebenso haben wir entschieden, die Alkohol- und Tabaktestkäufe vorläufig bis 30. April 2020 einzustellen. Wir gewichten die Gesundheit aller Beteiligten (jugendliche Testkäufer und deren Eltern, Begleitpersonen, Mitarbeitende der getesteten Betriebe) als höchstes Gut. Zudem ist die aktuelle Situation für alle Menschen äusserst anspruchsvoll, so dass Testkäufe in den nächsten Wochen eher eine unnötige zusätzliche Belastung denn eine sinnvolle Präventionsarbeit darstellen.

Selbsthilfegruppen mit Pause

Aus Rücksicht auf die Gesundheit der Teilnehmenden unserer Selbsthilfegruppen haben wir beschlossen, die Selbsthilfegruppen mindestens bis Ostermontag, 13. April 2020, auszusetzen. Wir werden Anfang April entscheiden, wann wir die Selbsthilfegruppen wieder öffnen.

Das Blaue Kreuz Zürich ist überzeugt, damit einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten, auch wenn diese Massnahmen unangenehm sind. Wir werden die Situation laufend beobachten und informieren, wenn sich Änderungen bei unseren Angeboten und Öffnungszeiten ergeben.

Wir wünschen allen beste Gesundheit.

Freundliche Grüsse



Urs Ambauen
Geschäftsführer, Blaues Kreuz Zürich